

Wir setzen Maßstäbe.
Mit Sicherheit.

EWN

Entsorgungswerk für
Nuklearanlagen



JAHRESABSCHLUSS ZUM 31.12.2023 UND LAGEBERICHT 2023 ZLN ZWISCHENLAGER NORD GMBH

INHALT

JAHRESABSCHLUSS ZUM 31.12.2023

Bilanz zum 31. Dezember 2023	1
Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2023	2
Anhang für das Geschäftsjahr 2023	
1. Allgemeine Angaben	3
2. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden	3
3. Erläuterungen zur Bilanz	3
4. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung	4
5. Sonstige Angaben	4

LAGEBERICHT 2023

1. Grundlagen des Unternehmens	5
2. Wirtschaftsbericht	6
3. Risiko- und Chancenbericht	6
4. Prognosebericht	7

ZLN Zwischenlager Nord GmbH, Rubenow

Bilanz zum 31. Dezember 2023

AKTIVA	31.12.2023	31.12.2022	PASSIVA	31.12.2023	31.12.2022
	EUR	EUR		EUR	EUR
Umlaufvermögen			Eigenkapital		
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			I. Gezeichnetes Kapital	25.564,59	25.564,59
Forderungen gegen Gesellschafter	25.564,59	25.564,59	II. Jahresergebnis	0,00	0,00
	25.564,59	25.564,59		25.564,59	25.564,59

ZLN Zwischenlager Nord GmbH, Rubenow

Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2023

	2023 EUR	2022 EUR
1. Sonstige betriebliche Aufwendungen	165,00	165,00
2. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	324,88	262,39
3. Aufwendungen aus Gewinnabführung	-159,88	-97,39
4. Ergebnis nach Steuern	0,00	0,00
5. Sonstige Steuern	0,00	0,00
6. Jahresergebnis	0,00	0,00

ZLN Zwischenlager Nord GmbH, Rubenow

Anhang für das Geschäftsjahr 2023

1 Allgemeine Angaben

Die ZLN Zwischenlager Nord GmbH (kurz: ZLN GmbH) wurde mit Gesellschaftsvertrag vom 21. Dezember 1994 errichtet und am 11. Mai 1995 in das Handelsregister beim Amtsgericht Stralsund (HRB 3192) eingetragen.

Sitz der Gesellschaft ist Rubenow im Landkreis Vorpommern-Greifswald.

Das Stammkapital beträgt DM 50.000,00 (EUR 25.564,59) und ist voll eingezahlt. Die Geschäftsanteile werden zu 100 % von der EWN Entsorgungswerk für Nuklearanlagen GmbH, Rubenow, (EWN GmbH) gehalten.

Der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2023 wurde nach den Vorschriften des HGB und des GmbHG aufgestellt. Die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung sind aufgrund gesellschaftsvertraglicher Regelungen entsprechend den Bestimmungen für große Kapitalgesellschaften gegliedert.

Die Gewinn- und Verlustrechnung wurde nach dem Gesamtkostenverfahren aufgestellt.

2 Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die Forderungen wurden zum Nominalwert und das gezeichnete Kapital zum Nennwert bilanziert.

3 Erläuterungen zur Bilanz

Gemäß Darlehensvertrag zwischen der EWN GmbH und der ZLN GmbH wird der EWN GmbH ein Darlehen in Höhe von EUR 25.564,59 verzinslich zur Verfügung gestellt. Grundlage der Verzinsung ist der vom Bundesministerium der Finanzen herausgegebene Zinssatz für Kredite des Bundes.

Die Forderungen haben eine Restlaufzeit von bis zu einem Jahr.

Das gezeichnete Kapital (Stammkapital) beträgt DM 50.000,00 (EUR 25.564,59) und wurde im Gründungsjahr 1994 voll eingezahlt.

4 Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

Gemäß dem zwischen der ZLN GmbH und der EWN GmbH mit Wirkung zum 1. Januar 2002 abgeschlossenen Ergebnisabführungsvertrag sowie der Änderungsvereinbarung vom 11. Dezember 2014 weist die Gesellschaft Aufwendungen aus der Gewinnabführung aus und schließt das Geschäftsjahr 2023 mit einem ausgeglichenen Jahresergebnis ab.

5 Sonstige Angaben

Alleinige Gesellschafterin und Mutterunternehmen der ZLN GmbH ist die EWN GmbH mit Sitz in Rubenow. Der von der EWN GmbH aufgestellte Konzernabschluss wird beim Bundesanzeiger unter der Nummer HRB 90 des Amtsgerichtes Stralsund eingereicht. Die ZLN GmbH wird nicht in den Konzernabschluss einbezogen.

Die Herren Steffen Oldenburg und Volker Utke sind zu Geschäftsführern der ZLN GmbH bestellt worden.

Beide Geschäftsführer erhielten im Geschäftsjahr 2023 von der Gesellschaft keine Vergütung.

Die Geschäftsführer sind von den Beschränkungen des § 181 BGB befreit.

Vorgänge von besonderer Bedeutung nach Abschluss des Geschäftsjahres 2023 haben sich nicht ergeben.

Rubenow, 13. März 2024



Steffen Oldenburg
Geschäftsführer



Volker Utke
Geschäftsführer

ZLN Zwischenlager Nord GmbH, Rubenow

Lagebericht für das Geschäftsjahr 2023

1 Grundlagen des Unternehmens

Der Gegenstand der ZLN Zwischenlager Nord GmbH (kurz: ZLN GmbH) ist gemäß Gesellschaftsvertrag auf die Behandlung, Entsorgung und die erforderliche Zwischenlagerung radioaktiver Reststoffe, insbesondere der Kernkraftwerke Greifswald/Rubenow und Rheinsberg/Menz, in Anlagen der EWN Entsorgungswerk für Nuklearanlagen GmbH (kurz: EWN GmbH) einschließlich des im Eigentum der EWN GmbH stehenden Zwischenlagers Nord ausgerichtet.

Der ZLN GmbH wurden als Mitinhaberin zusammen mit der EWN GmbH die dafür erforderlichen Genehmigungen nach § 3 StrlSchV a. F. (Strahlenschutzverordnung alte Fassung) am 20. Februar 1998 zur Konditionierung und Zwischenlagerung radioaktiver Reststoffe/Abfälle im Zwischenlager Nord und die Aufbewahrungsgenehmigung für das Transportbehälterlager des Zwischenlagers Nord nach § 6 AtG (Atomgesetz) am 5. November 1999 durch die zuständigen Behörden erteilt. In der Folgezeit wurden diese Genehmigungen mehrmals geändert.

Gemäß Vereinbarung vom 9. Januar 1998 zwischen der ZLN GmbH und der EWN GmbH wurde festgelegt, dass der Betrieb des von der EWN GmbH errichteten Zwischenlagers Nord aus organisatorischen Gegebenheiten bis auf Weiteres von der EWN GmbH und deren Personal durchgeführt wird. Diesbezüglich ist die EWN GmbH dem bisher von der ZLN GmbH geführten Genehmigungsverfahren beigetreten und hat die Alleinvertretung im Verfahren übernommen. Darüber hinaus wurde vereinbart, dass die EWN GmbH die Aufgaben des Strahlenschutzverantwortlichen wahrnimmt.

Durch die Haftungsfreistellungserklärung der Bundesrepublik Deutschland vom 30. Dezember 1999 werden die sich aus den atom- und strahlenschutzrechtlichen Genehmigungen ergebenden Deckungsvorsorgeverpflichtungen erfüllt.

Mit Wirkung zum 1. Januar 2002 besteht zwischen der EWN GmbH und der ZLN GmbH ein Ergebnisabführungsvertrag. Eine Änderungsvereinbarung zu diesem Vertrag, über die Ergänzung eines dynamischen Verweises auf die Verlustübernahmeregelung des § 302 AktG, wurde am 11. Dezember 2014 abgeschlossen.

2 Wirtschaftsbericht

Der Geschäftsverlauf der ZLN GmbH wird lediglich durch die unerheblichen Aktivitäten zur Verwaltung der Gesellschaft bestimmt. Ein aktiver Geschäftsbetrieb wurde im Geschäftsjahr unverändert nicht geführt.

Die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage ist geordnet.

Die Aktivseite der Bilanz besteht ausschließlich aus der Forderung aus der Gewährung eines verzinslichen Darlehens an die EWN GmbH. Die Passivseite entspricht dem gezeichneten Kapital.

Die Ertragslage ist nur durch die Aufwendungen zur Aufrechterhaltung der Gesellschaft sowie die Zinserträge aus der Darlehensgewährung gekennzeichnet. Unter Berücksichtigung der Aufwendungen aus Gewinnabführung an die EWN GmbH wird auch für das Geschäftsjahr 2023 ein ausgeglichenes Ergebnis ausgewiesen.

Die Gesellschaft konnte ihren Zahlungsverpflichtungen jederzeit nachkommen.

3 Risiko- und Chancenbericht

Aufgrund des mit Wirkung zum 1. Januar 2002 zwischen der EWN GmbH und der ZLN GmbH abgeschlossenen Ergebnisabführungsvertrages in Verbindung mit der Änderungsvereinbarung dieses Vertrages vom 11. Dezember 2014 bestehen keine finanziellen Risiken.

Die ZLN GmbH schließt stets mit einem ausgeglichenen Jahresergebnis ab. Risiken sind aus heutiger Sicht nicht erkennbar und in naher Zukunft auch nicht zu erwarten.

Chancen lassen sich erst erwarten, wenn die Grundlagen und Modalitäten zur Aufnahme des Geschäftsbetriebes feststehen. Insoweit sind derzeit keine Risiken aus der Weiterführung der Gesellschaft im Rahmen des bestehenden Gesellschaftsvertrages und unter Berücksichtigung des bestehenden Ergebnisabführungsvertrages zu erkennen.

4 Prognosebericht

Bisher erteilte Genehmigungen werden von der EWN GmbH als Muttergesellschaft unter Wahrnehmung der vollen Verantwortung für den Betrieb des Zwischenlagers Nord genutzt.

Für 2024 rechnet die Gesellschaft auf Grund des bestehenden Vertrags über die Gewinnabführung (vormals Ergebnisabführungsvertrag) weiterhin mit einem ausgeglichenen Jahresergebnis.

Rubenow, 13. März 2024



Steffen Oldenburg
Geschäftsführer



Volker Utke
Geschäftsführer

**Wir setzen Maßstäbe.
Mit Sicherheit.**

IMPRESSUM

EWN | Entsorgungswerk für Nuklearanlagen GmbH
Öffentlichkeitsarbeit

Latzower Straße 1 | 17509 Rubenow
Telefon +49 38354-40 | Telefax +49 38354-22458
info@ewn-gmbh.de | www.ewn-gmbh.de

Stand: 01.-2025

Ein Unternehmen der **EWN** Gruppe